



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Stadtrates**

**am 23.11.2016**

## Anwesend

### Vorsitz

Michael Ebling

### Verwaltung

Günter Beck  
Christopher Sitte  
Kurt Merkator  
Marianne Grosse

### Stadtratsmitglieder

Baris Baglan  
Andreas Behringer  
Claus Berndroth  
Katharina Binz  
Marc-Antonin Bleicher  
Dr. Barbara Both  
Nurhayat Canpolat  
Xander Dorn  
Dr. Gerd Eckhardt  
Nora Egler  
Sabine Flegel  
Henning Franz  
Thomas Gerster  
Alexandra Gill-Gers  
Klaus Hafner  
Ansgar Helm-Becker  
Waltraud Hingst  
Dr. Brian Huck  
Ruth Jaensch  
Martin Kinzelbach  
Johannes Klomann, MdL  
Daniel Köbler, MdL  
Sylvia Köbler-Gross  
Amin Kondakji  
Walter Koppius  
Martina Kracht  
Thorsten Lange  
Myriam Lauzi  
Prof. Dr. Felix Leinen  
Dr. Eckart Lensch  
Dr. Sabine Littig  
Dr. Eleonore Lossen-Geißler  
Kurt Mehler  
Dr. Christian Moerchel

Dr. Claudius Moseler  
Thomas Neger  
Anette Odenweller  
Ann Kristin Pfeifer  
Prof. Dr. Michael Pietsch  
Dr. Christine Pohl  
Jasper Proske  
Wolfgang Reichel  
Dr. Markus Reinbold  
Uta Schmitt  
Claudia Siebner  
Norbert Solbach  
Harald Strutz  
Heinz-Werner Stumpf  
Karin Trautwein  
Dr. Peter Tress  
Zorlu Ünal  
Christian Viering  
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr  
Ute Wellstein  
Sissi Westrich  
Cornelia Willius-Senzer, MdL  
Christine Zimmer

### **Schriftführung**

Detlef Blessing

### **Entschuldigt fehlen**

Katrin Eder

Ursula Groden-Kranich, MdB  
Antje Kuessner  
Hannsgeorg Schöning

# Tagessordnung

## a) öffentlich

### TEIL I

#### Anfragen

1. Situation der PMG-Parkhäuser (FDP)
2. Stellenstreichung in der Lehrerschaft (FW-G)
3. Verpflegung an Kindertagesstätten und Schulen (DIE LINKE)
4. Wasserstoffbusse im Mainzer ÖPNV – „H2Bus Rhein-Main“ (ÖDP)
5. Taubertsbergbad – Zuschuss der Stadt (ÖDP)
6. Evaluierung Schulwegsicherheit (ÖDP)
7. Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof (ÖDP)
8. Schäden durch Graffiti-Schmierereien (AfD)
9. Anspruch von EU-Bürgern auf Sozialleistungen (AfD)
10. Bodenbelag in der Altstadt (ÖDP)
11. Asylbewerber im Allianzhaus (AfD)
12. Jubiläum Städtepartnerschaft Mainz/ Zagreb (AfD)
13. Unberechtigter Autoverkehr in Fußgängerzonen (FW-G)
14. Unterstützung zur Gründung von LEAPs ausweiten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
15. Suizidfälle in Mainzer Flüchtlingsunterkünften (FDP)
16. Schutz vor Verkehrsbelastungen in der Rheinallee (ÖDP)
17. Unterbau Mainzer Straßen (CDU)
18. Sperrung der Kurmainzstraße (CDU)
19. Strom Mainzer Stadtwerke (CDU)
20. Marketingmaßnahmen Mainzer Stadtwerke (CDU)

21. Datenweitergabe bei der Mainzer Verkehrsgesellschaft (DIE LINKE)
22. Fragestunde
23. Doppelhaushalt 2017/2018
  - 23.1. Doppelhaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017/2018 (Verwaltungsentwurf)
  - 23.2. Doppelhaushaltsplan für die Jahre 2017/2018 (Nachmeldungen zum Verwaltungsentwurf)
  - 23.3. Stellenplan 2017/2018
  - 23.4. Verwaltungsentwurf des Sonderhaushaltsplanes (Fonds, Selbständige Stiftungen für die Jahre 2017/2018)
  - 23.5. Antrag zum Entwurf der Verwaltung zum Doppelhaushalt für die Jahre 2017/2018 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
  - 23.6. Gemeinsamer Begleitantrag zum Haushaltsplan 2017/2018 (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, ÖDP)
  - 23.7. Begleitantrag zum Haushaltsentwurf 2017/2018 (CDU)

### **Anträge**

24. Einsetzung eines ehrenamtlichen Männerbeauftragten (AfD)
25. Landstrom am Mainzer Rheinufer (ÖDP)
26. Standort für eine neue IGS und ein neues Gymnasium am Kisselberg/Europakreisel (FW-G)
27. Mängel melden vereinfachen – Verwaltung entlasten (CDU)
28. Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Flüchtlinge (SPD, Bündnis 90/Grüne, FDP)
  - 28.1. Änderungsantrag von DIE LINKE zu Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Flüchtlinge (SPD, Bündnis 90/Grüne, FDP)
63. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

## **TEIL II**

### **A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden**

29. Sachstandsberichte
30. Kommunale Datenzentrale Mainz, Prüfung Jahresabschluss
31. Kommunale Datenzentrale Mainz, Wirtschaftsplan
32. Kommunale Datenzentrale Mainz, Investitionsprogramm
33. Kommunale Datenzentrale Mainz, Preisverzeichnis
34. Beitritt KOPIT

35. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
36. Peter-Jordan-Schule, Am Gleisberg
37. BBS I, Sanierung Gebäude 6
38. Sporthalle Grundschule Münchfeldschule
39. Naturhistorisches Museum und Anne-Frank-Realschule plus
40. Finanzstatus Amt 51
41. Bürgerhaus Mainz-Finthen
42. Bürgerhaus Hechtsheim
43. Bürgerhaus Lerchenberg
44. Wirtschaftliche Beteiligungen
45. Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung vom 09.07.1997, zuletzt geändert am 11.12.2014 - Neufestsetzung der Hort- und Krippenbeiträge zum 01.01.2017
46. Neufassung der Satzung zur Förderung in Kindertagespflege und Erhöhung der laufenden Geldleistung an die Tagespflegepersonen
- 46.1 Benennung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern der Sozialgerichtsbarkeit Rheinland-Pfalz
47. Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt vom 13. Dezember 2015
48. Wirtschaftsplan 2017 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz
49. Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2016-2020
50. Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
51. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
52. Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
53. ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)
54. Stellplatzablösemittel
55. Mainzelbahnbedienung an Spieltagen im Umfeld der Opel-Arena
56. Bauleitplanverfahren "W 104" (Planstufe II)
57. Rahmenplan "Wohnquartier Hechtsheimer Höhe (He 130)

- 58. Anhörung der Gemeinde nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Denkmalschutzgesetz (DSchG) zur Eintragung in das bzw. Löschung aus dem nachrichtlich geführten Verzeichnis der Denkmalliste,  
hier: Stand Oktober 2016
- 59. Aufhebung der Unterschutzstellung des Anwesens Römerstraße 5 in Mainz-Ebersheim per Verwaltungsakt nach § 8 Abs. 3 in Verbindung mit § 8 Abs. 7 DSchG,  
hier: Anhörung der Gemeinde nach § 8 Abs. 5 DSchG
- 60. Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz
- 61. Gebäudewirtschaft Mainz

## **B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

- 62. Ergänzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
  - 62.1. Gremienbesetzungen
  - 62.2. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.
- 64. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

## **b) nicht öffentlich**

- 65. Wirtschaftliche Beteiligungen (ZBM)
  - 65.1 Einzelpersonalien
- 66. Grundstücksangelegenheiten
- 11. Asylbewerber im Allianzhaus (AfD)

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass die Wohnbau Mainz GmbH gerne ein paar Sequenzen aus den Beratungen drehen wolle und bittet den Stadtrat um entsprechende Genehmigung. Einwendungen werden nicht geltend gemacht.

Ferner gratuliert er Herrn Solbach anlässlich der Verleihung der Gutenberg-Plakette. An Frau Jaensch, die bei der Verleihung nicht anwesend sein konnte, überreicht er die Ehrung nachträglich.

Sodann wird Herr Zorlu Ünal als Nachfolger der ausgeschiedenen Frau Ilona Schäfer in den Stadtrat eingeführt und verpflichtet.

Hinsichtlich der Tagesordnung wird folgendes mitgeteilt:

Zum Tagesordnungspunkt „Haushalt“ wurden Begleitanträge eingereicht. Diese werden gemeinsam mit den Verwaltungsvorlagen aufgerufen.

Zusätzlich aufzunehmen ist Tagesordnungspunkt 46.1 (ehrenamtliche RichterIn beim SozG)

sowie

65.1 (Personalangelegenheit).

Zu Tagesordnungspunkt 43 ist eine neue Seite 3 einzufügen, die die vorherige Seite ersetzt.

Zu Tagesordnungspunkt 45 ist eine neue Vorlage verteilt. Diese wurde auch bereits in den vorangegangenen Sitzungen des Finanz- und des Hauptausschusses behandelt.

Der Ältestenrat hat sich auf die Redezeiten entsprechend der Geschäftsordnung geeinigt. Bei Tagesordnungspunkt 23 wurden die doppelten Redezeiten vereinbart.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### TEIL I

#### Anfragen

Punkt 1            Situation der PMG-Parkhäuser (FDP)  
Vorlage: 1392/2016

Zu der vorliegenden Antwort fragt Herr Koppius nach, ob Bereitschaft bestehe, noch einmal über die Preisgestaltung nachzudenken. Dies wird schriftlich beantwortet.

Punkt 2            Stellenstreichung in der Lehrerschaft (FW-G)  
Vorlage: 1415/2016

Vom erneuten Zwischenbericht nimmt der Stadtrat Kenntnis.

**Punkt 3**            **Verpflegung an Kindertagesstätten und Schulen (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 1420/2016**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

**Punkt 4**            **Wasserstoffbusse im Mainzer ÖPNV – „H2Bus Rhein-Main“ (ÖDP)**  
**Vorlage: 1637/2016**

Für Herrn Prof. Leinen sei die Antwort zu Frage 3 missverständlich. Er wiederhole deshalb die Frage, ob der Einsatz von Brennstoffzellenbussen eher für Kurz- oder für Langstrecken vorgesehen sei. Herr Oberbürgermeister Ebling wird dies an die MVG mit der Bitte um schriftliche Beantwortung weiterleiten.

**Punkt 5**            **Taubertsbergbad – Zuschuss der Stadt (ÖDP)**  
**Vorlage: 1638/2016**

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 6**            **Evaluierung Schulwegsicherheit (ÖDP)**  
**Vorlage: 1643/2016**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Eder ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 7**            **Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof (ÖDP)**  
**Vorlage: 1645/2016**

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 8**            **Schäden durch Graffiti-Schmierereien (AfD)**  
**Vorlage: 1656/2016**

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 9**            **Anspruch von EU-Bürgern auf Sozialleistungen (AfD)**  
**Vorlage: 1658/2016**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 10**          **Bodenbelag in der Altstadt (ÖDP)**  
**Vorlage: 1670/2016**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Eder ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 11**          **Asylbewerber im Allianzhaus (AfD)**  
**Vorlage: 1678/2016**

Der öffentliche Teil der Antwort wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

**Punkt 12**          **Jubiläum Städtepartnerschaft Mainz/ Zagreb (AfD)**  
**Vorlage: 1679/2016**

Von der Antwort des Herrn Oberbürgermeisters nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.

**Punkt 13**            **Unberechtigter Autoverkehr in Fußgängerzonen (FW-G)**  
**Vorlage: 1680/2016**

Zu der Antwort zu Nr. 2 bittet Herr Mehler, der Fraktion die Anfrage und die Antwort der ADD zuzuleiten.

**Punkt 14**            **Unterstützung zur Gründung von LEAPs ausweiten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 1687/2016**

Zu vorliegender Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte bittet Herr Köbler um Auskunft, ob sich die stadtnahen Gesellschaften ebenso engagieren. Herr Beigeordneter Sitte erläutert, dass diese genauso angeschrieben würden wie andere Grundstückseigentümer auch.

**Punkt 15**            **Suizidfälle in Mainzer Flüchtlingsunterkünften (FDP)**  
**Vorlage: 1688/2016**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

**Punkt 16**            **Schutz vor Verkehrsbelastungen in der Rheinallee (ÖDP)**  
**Vorlage: 1690/2016**

Herr Dr. Moseler bittet um Mitteilung, ob die Maßnahme „Flüsterasphalt für die Rheinallee“ nicht Teil des Lärmaktionsplanes gewesen sei. Falls ja, warum wurde diese Maßnahme nicht umgesetzt.

Herr Oberbürgermeister Ebling sagt schriftliche Beantwortung zu.

**Punkt 17**            **Unterbau Mainzer Straßen (CDU)**  
**Vorlage: 1694/2016**

Zu der vorliegenden Antwort bittet Herr Gerster um Mitteilung, bis wann alle Hauptverkehrsstraßen diesen Unterbau haben werden. Die Antwort hierzu werde schriftlich nachgereicht.

**Punkt 18**            **Sperrung der Kurmainzstraße (CDU)**  
**Vorlage: 1695/2016**

Zu der Antwort von Frau Beigeordneter Eder fragt Frau Schmitt nach, ob es möglich sei, künftig ein anderes Verkehrskonzept umzusetzen. Herr Oberbürgermeister Ebling erklärt, dass die Antwort schriftlich nachgereicht werde.

**Punkt 19**            **Strom Mainzer Stadtwerke (CDU)**  
**Vorlage: 1696/2016**

Auf Nachfrage von Herrn Gerster, ob die Antwort so verstanden werden könne, dass sich die Stadtwerke bemühen werden, ein konkurrenzfähiges Produkt für die Ausschreibung zu erstellen, antwortet Herr Bürgermeister Beck, dass die Verwaltung hiervon ausgehe.

**Punkt 20**            **Marketingmaßnahmen Mainzer Stadtwerke (CDU)**  
**Vorlage: 1697/2016**

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 21            Datenweitergabe bei der Mainzer Verkehrsgesellschaft (DIE LINKE)  
Vorlage: 1699/2016

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 22            Fragestunde

Persönliche Anfragen einzelner Ratsmitglieder wurden nicht eingereicht.

Punkt 23            Doppelhaushalt 2017/2018

Punkt 23.1        Doppelhaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017/2018  
(Verwaltungsentwurf)  
Vorlage: 1358/2016

Punkt 23.2        Doppelhaushaltsplan für die Jahre 2017/2018  
(Nachmeldungen zum Verwaltungsentwurf)  
Vorlage: 1552/2016

Punkt 23.3        Stellenplan 2017/2018  
Vorlage: 1161/2016

Punkt 23.4        Verwaltungsentwurf des Sonderhaushaltsplanes (Fonds, Selbständige Stif-  
tungen) für die Jahre 2017/2018  
Vorlage: 1443/2016

Punkt 23.5        Antrag zum Entwurf der Verwaltung zum Doppelhaushalt für die Jahre  
2017/2018 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)  
Vorlage: 1685/2016

Punkt 23.6        Gemeinsamer Begleitantrag zum Haushaltsplan 2017/2018 (CDU, SPD,  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, ÖDP)  
Vorlage: 1707/2016

Punkt 23.7        Begleitantrag zum Haushaltsentwurf 2017/2018 (CDU)  
Vorlage: 1713/2016

Zu den Haushaltsberatungen 2017 / 2018 werden von den Ratsmitgliedern Herr Dr. Tress für die CDU, Herrn Behringer für die SPD, Frau Köbler-Gross für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herrn Koppius für die FDP, Herrn Proske für DIE LINKE, Herrn Dr. Moseler für die ÖDP, Herrn Mehler für

die FW-G und Herrn Stumpf für die AfD die Haushaltsreden vorgetragen und zu den einzelnen Anträgen Stellung genommen. Herr Dr. Moseler bemängelt, dass für die Haushaltsberatungen innerhalb der Fraktionen zu wenig Zeit sei und bittet zu überlegen, die Haushaltsberatungen in den Ausschüssen umfangreicher zu gestalten. Herr Oberbürgermeister Ebling zeigt sich über diese Forderung sehr verwundert, da sowohl im Haupt- und Personalausschuss als auch im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen bei beiden angesetzten Beratungen keine einzige Frage gestellt worden bzw. kein einziger Wortbeitrag zu verzeichnen gewesen sei. Die Beratungen würden von den Fraktionen, nicht von der Verwaltung gesteuert.

Nach weiteren Redebeiträgen von Herrn Dr. Eckhardt für die CDU und Herrn Köbler für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Herrn Oberbürgermeister Ebling und Herrn Bürgermeister Beck für die Verwaltung ruft der Vorsitzende die einzelnen Vorlagen zur Abstimmung auf. Zunächst werden die Begleitangebote wie folgt abgestimmt:

Tagesordnungspunkt 23.5 wird mit Mehrheit beschlossen (32 : 26 : 0).

Tagesordnungspunkt 23.6 wird mit großer Mehrheit beschlossen (zwei Gegenstimmen, drei Enthaltungen)

Tagesordnungspunkt 23.7 wird mit Mehrheit (16 : 42 : 0) abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 23.3 wird in der Fassung der beschlossenen Anträge mit Mehrheit beschlossen.

Tagesordnungspunkt 23.1 wird mehrheitlich – in Form der beschlossenen Anträge – mit 32 : 26 : 0 Stimmen beschlossen.

Tagesordnungspunkt 23.2 wird mehrheitlich beschlossen.

Tagesordnungspunkt 23.4 wird einstimmig – bei vier Enthaltungen – beschlossen.

Gegenstand der Beratungen und Beschlussfassungen sind die Verwaltungsvorlagen sowie die von den Fraktionen eingereichten Anträge.

## Anträge

### Punkt 24      Einsetzung eines ehrenamtlichen Männerbeauftragten (AfD) Vorlage: 1657/2016

Der Antrag der AfD wird von Herrn Stumpf begründet. In ihren Stellungnahmen für die CDU (Frau Siebner), für die SPD (Frau Egler), für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Frau Binz), für DIE LINKE (Frau Hingst) und für die FDP (Frau Willius-Senzer) teilen die Sprecherinnen unisono mit, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden könne.

Nach einem Schlusswort von Herrn Stumpf wird der Antrag sodann bei einer Ja-Stimme mit großer Mehrheit abgelehnt.

**Punkt 25**            **Landstrom am Mainzer Rheinufer (ÖDP)**  
**Vorlage: 1675/2016**

Der Antrag der ÖDP wird von Herrn Prof. Leinen begründet. Nach Stellungnahmen von Herrn Solbach (CDU), Frau Wellstein (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Koppius (FDP) sowie einer weiteren Wortmeldung von Herrn Dr. Moseler nimmt Frau Beigeordnete Grosse für die Verwaltung Stellung.

Mit Mehrheit lehnt der Stadtrat sodann den Antrag ab.

**Punkt 26**            **Standort für eine neue IGS und ein neues Gymnasium am Kisselberg/Europakreisel (FW-G)**  
**Vorlage: 1681/2016**

Für die FW-G begründet Herr Berndroth den Antrag. In ihren Stellungnahmen beantragen Herr Solbach für die CDU, Frau Zimmer für die SPD, Frau Jaensch für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Frau Willius-Senzer für die FDP jeweils Überweisung des Antrages an die Verwaltung und den Schulträgersausschuss.

Nach weiteren Wortmeldungen von Herrn Dr. Moseler für die ÖDP und Herrn Prof. von Stuhr für die AfD sowie Herrn Beigeordneten Merkator für die Verwaltung wird der Antrag mit großer Mehrheit (fünf Gegenstimmen) an die Verwaltung zur Behandlung im Schulträgersausschuss überwiesen.

**Punkt 27**            **Mängel melden vereinfachen – Verwaltung entlasten (CDU)**  
**Vorlage: 1682/2016**

Der Antrag wird von Flegel begründet. Herr Kinzelbach beantragt in seiner Stellungnahme die Überweisung in den Haupt- und Personalausschuss. Herr Strutz schließt sich dem für die FDP an.

Nach einem Schlusswort von Frau Flegel überweist der Stadtrat den Antrag einstimmig – bei vier Enthaltungen – an den Haupt- und Personalausschuss.

**Punkt 28**            **Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Flüchtlinge (SPD, Bündnis 90/Grüne, FDP)**  
**Vorlage: 1684/2016**

**Punkt 28.1**        **Änderungsantrag von DIE LINKE zu Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Flüchtlinge (SPD, Bündnis 90/Grüne, FDP)**  
**Vorlage: 1684/2016/1**

Der gemeinsame Antrag wird von Frau Gill-Gers (SPD), Herrn Viering (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Willius-Senzer (FDP) begründet. Die Begründung des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE übernimmt Frau Hingst. Für die CDU nimmt Frau Siebner, für die AfD Herr Stumpf Stellung.

Nach kurzer Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Merkator für die Verwaltung stimmt der Stadtrat die Anträge wie folgt ab:

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE wird mehrheitlich abgelehnt.  
Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird mit großer Mehrheit (eine Gegenstimme, eine Enthaltung) beschlossen.

Im Anschluss an die Abstimmungen gibt Herr Stumpf eine persönliche Erklärung ab.

### Punkt 63      Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

Fragen von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

## TEIL II

### A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

#### Punkt 29      Sachstandsberichte

##### Punkt 29.1      Sachstandsbericht zu Antrag 1073/2016 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP; hier: Einsatz zusätzlicher Landesmittel zur Verbesserung der Kindertages- und Flüchtlingskinderbetreuung Vorlage: 1495/2016

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einstimmig mit der Umsetzung von zusätzlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Rahmen der Landesförderung.

Die Verwaltung wird im Jugendhilfeausschuss regelmäßig über den Einsatz der Landesförderung berichten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2016.

##### Punkt 29.2      Sachstandsbericht zu Antrag 0464/2016 Masterplan Verkehr (CDU); hier: Beschlussfassung über die Wiedervorlage des Antrags in zwei Jahren Vorlage: 1537/2016

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 0464/2016 der CDU in zwei Jahren erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2016.

**Punkt 29.3**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0219/2016 Sicherheit auf den Kita- und Schulwegen - Hol- und Bringzonen an Mainzer Schulen und Kitas (CDU) sowie Änderungs- und Ergänzungsantrag 0219/2016/1 (SPD, DIE GRÜNEN, FDP);**  
**hier: Beschlussfassung über die Erledigung des Antrags**  
**Vorlage: 1536/2016**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, den Antrag 0219/2016 der CDU sowie den Änderungs- und Ergänzungsantrag 0219/2016/1 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP) für erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2016.

**Punkt 30**      **Kommunale Datenzentrale Mainz**  
**hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015**  
**Vorlage: 1295/2016**

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu folgenden Punkten:

1. Der Jahresabschluss der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 470.242,93 € und einer Bilanzsumme i. H. v. 10.658.252,71€ wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 470.242,93 € wird in der Höhe von 150.000,00 €, die nicht aus den Betrieben gewerblicher Art stammen, dem Haushalt der Stadt Mainz zugeführt, und der Restbetrag in der Höhe von 320.242,93 € wird in die allgemeine Rücklage der KDZ Mainz eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.11.2016.

**Punkt 31**      **Kommunale Datenzentrale Mainz**  
**hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2017**  
**Vorlage: 1478/2016**

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2016.

**Punkt 32**            **Kommunale Datenzentrale Mainz**  
**hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2017**  
**Vorlage: 1480/2016**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2016.

**Punkt 33**            **Kommunale Datenzentrale Mainz**  
**hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem Jahr 2017**  
**Vorlage: 1481/2016**

Der Stadtrat beschließt einstimmig das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, das ab dem 1. Januar 2017 gültig ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2016.

**Punkt 34**            **Beitritt KOPIT**  
**Vorlage: 1651/2016**

Der Stadtrat stimmt dem Beitritt der Stadtverwaltung Mainz, vertreten durch den Herrn Oberbürgermeister, zum genossenschaftlichen Verbund KOPIT einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.11.2016.

**Punkt 35**            **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO,**  
**hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 1469/2016**

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Die vorgelegte Liste für das Jahr 2016 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0064/2016, 0068/2016, 0070/2016, 0071/2016 und 0073/2016 aus 2016 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten

wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisaufnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2016.

**Punkt 36**            **Peter-Jordan-Schule, Am Gleisberg**  
**hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 805.300,-€ zu Lasten des Gesamtabchlusses**  
**Vorlage: 1547/2016**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 805.300,-€ im Haushaltsjahr 2016 zu Lasten des Gesamtabchlusses.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2016.

**Punkt 37**            **BBS I, Sanierung Gebäude 6**  
**hier: außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) zu Lasten der genehmigten VE im Teilhaushalt 20 für das Projekt Sporthalle Zollhafen in Höhe von 3.562.101 EUR**  
**Vorlage: 1550/2016**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Projekt BBS I, Sanierung Gebäude 6, zu Lasten der genehmigten Verpflichtungsermächtigung im Teilhaushalt 20 für das Projekt Sporthalle Zollhafen in Höhe von 3.562.101 EUR.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2016.

**Punkt 38**            **Sporthalle Grundschule Münchfeldschule**  
**hier: außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 494.300 EUR zu Lasten einer genehmigten VE im Teilhaushalt 51**  
**Vorlage: 1620/2016**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige

Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Projekt „Sporthalle Grundschule Münchfeldschule“ in Höhe von 494.300 EUR zu Lasten der genehmigten Verpflichtungsermächtigung „Investitionszuschüsse an freie Träger“ (Teilhaushalt 51).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2016.

**Punkt 39**                    **Naturhistorisches Museum und Anne-Frank Realschule plus**  
**hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt Naturhistorisches**  
**Museum zu Lasten des Projektes Anne-Frank Realschule Plus**  
**Vorlage: 1549/2016**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Projekt Naturhistorisches Museum in Höhe von 1.617.178 EUR im Haushaltsjahr 2016 zu Lasten des Projektes Anne-Frank Realschule plus sowie die überplanmäßige Mittelbereitstellung von weiteren 48.689 EUR zu Lasten des Gesamtabschlusses für bisher nicht beantragte Maßnahmen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2016.

**Punkt 40**                    **Finanzstatus Amt 51; hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Mehrauf-**  
**wendungen bei den Essenskosten in Kindertagesstätten, bei den unbeglei-**  
**teten minderjährigen Ausländern und bei den Personalkosten durch Tarifer-**  
**höhungen.**  
**Vorlage: 1492/2016**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Mehraufwendungen

- im Bereich der Kindertagesstätten in Höhe von 300.000 € für die Essenskosten,
- im Pflichtleistungsbereich bei den erzieherischen Hilfen in Höhe von 40.000 € für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) und
- bei den Personalkosten in Höhe von 56.000 €

im Haushaltsjahr 2016 überplanmäßig bereit zu stellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2016.

**Punkt 41**                    **Bürgerhaus Mainz-Finthen**  
**hier: weiteres Vorgehen zur Planung und Neubau des Bürgerhauses**  
**Vorlage: 1663/2016**

Der Stadtrat beschließt einstimmig auf Basis der bisherigen Aktivitäten der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG den Planungsprozess und die Konzeption des Bürgerhauses Finthen im dargestellten Rahmen weiterzuführen, das Projekt mit der beschlossenen Mittelverwendung auszustatten und durch die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co KG umzusetzen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.11.2016.

**Punkt 42**            **Bürgerhaus Hechtsheim**  
**hier: Neubau**  
**Vorlage: 1665/2016**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, auf Basis der bisherigen Aktivitäten der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG den Planungsprozess und die Konzeption des Bürgerhauses Hechtsheim im dargestellten Rahmen weiterzuführen, das Projekt mit der beschlossenen Mittelverwendung auszustatten und durch die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG umzusetzen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.11.2016.

**Punkt 43**            **Bürgerhaus Lerchenberg**  
**Vorlage: 1666/2016**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, auf Basis der bisherigen Aktivitäten der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG den Planungsprozess und die Konzeption des Bürgerhauses Lerchenberg im dargestellten Rahmen weiterzuführen, das Projekt mit der beschlossenen Mittelverwendung auszustatten und durch die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG umzusetzen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.11.2016.

**Punkt 44**            **Wirtschaftliche Beteiligungen**

**Punkt 44.1**           **Wirtschaftliche Beteiligungen: PMG Parken in Mainz GmbH;**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2015**  
**Vorlage: 1429/2016**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Parken in Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2015 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 40.560.188,89 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 1.721.255,07 €,
2. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015,
3. die Entlastung des Beirats für das Geschäftsjahr 2015,
4. den Ergebnisverwendungsvorschlag des Beirates, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.721.255,07 € gemäß der Regelung im Gesellschaftsvertrag i. H. v. 267.684,31 € als Vorzugsdividende an die Stadt Mainz auszuschütten und den verbleibenden Betrag i. H. v. 1.453.570,76 € auf laufende Rechnung vorzutragen,

5. den Prüfungsbericht der CONCEPT Renkers & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2016.

Die Ratsmitglieder Thomas Gerster, Ansgar Helm-Becker, Xander Dorn, Sabine Flegel, Martin Kinzelbach, Amin Kondakji und Dr. Christine Pohl nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

**Punkt 44.2**      **Wirtschaftliche Beteiligungen, Mainzer Stadtwerke AG**  
**hier: Kooperation mit der EWR AG und Gründung eines gemeinsamen Kooperationsunternehmens mit dem Namen "Mainz Worms Energiebündnis GmbH"**  
**Vorlage: 1457/2016**

Der Stadtrat nimmt die Kooperation mit der EWR AG und die Gründung eines gemeinsamen Kooperationsunternehmens mit dem Namen "Mainz Worms Energiebündnis GmbH" zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2016.

**Punkt 44.3**      **Wirtschaftliche Beteiligungen, Mainzer Stadtwerke AG**  
**hier: Umfirmierungen von Tochtergesellschaften im Rahmen der Umsetzung der Dachmarkenstrategie**  
**Vorlage: 1467/2016**

Der Stadtrat nimmt die Gesellschaftsvertragsänderungen bei den Beteiligungsgesellschaften der Mainzer Stadtwerke AG zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2016

**Punkt 45**      **Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung vom 09.07.1997, zuletzt geändert am 11.12.2014 - Neufestsetzung der Hort- und Krippenbeiträge zum 01.01.2017**  
**Vorlage: 1442/2016/1**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit die im Entwurf beigefügte Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung der Stadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.11.2016.

**Punkt 46**            **Neufassung der Satzung zur Förderung in Kindertagespflege und Erhöhung der laufenden Geldleistung an die Tagespflegepersonen**  
**Vorlage: 1463/2016**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die im Entwurf beigefügte Satzung zur Förderung der Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.10.2016.

**Punkt 46.1**        **Benennung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern der Sozialgerichtsbarkeit Rheinland-Pfalz**  
**Vorlage: 1689/2016**

Der Stadtrat stimmt der Benennung von Frau Sylvia Köbler-Gross zur ehrenamtlichen Richterin der Sozialgerichtsbarkeit Rheinland-Pfalz einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.11.2016.

**Punkt 47**            **Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt vom 13. Dezember 2015**  
**Vorlage: 1438/2016**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Kostensätze für die Benutzung der Dienst- und Sonderfahrzeuge, die Ausführung von Dienstleistungen und die Abgabe von Verbrauchsmitteln nach Maßgabe der beiliegenden Entwurfsfassung mit Wirkung vom 1. Januar 2017.

Der Entwurf der Änderung des Kostenplanes des Entsorgungsbetriebes liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2016.

**Punkt 48**            **Wirtschaftsplan 2017 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz**  
**Vorlage: 1452/2016**

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (vier Gegenstimmen, zwei Enthaltungen) den Wirtschaftsplan 2017, den Finanzplan und die Stellenübersicht des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz.

Gleichzeitig werden festgesetzt:

- |  |                |
|--|----------------|
| a) der Gesamtbetrag der Kredite auf                      | 0 Euro         |
| b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 Euro         |
| c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf                | 5.000.000 Euro |

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2016.

**Punkt 49**            **Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2016-2020**  
**Vorlage: 1441/2016**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit – bei vier Gegenstimmen – das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für die Jahre 2016-2020. Die jeweilige Beauftragung der Investitionen erfolgt durch einzelne Vorlagen.

Der Entwurf des Investitionsprogramms zum Finanzplan 2016-2020 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2016.

**Punkt 50**            **Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR**  
**hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017**  
**Vorlage: 1240/2016**

Der Stadtrat stimmt dem als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebs Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.10.2016.

**Punkt 51**            **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz**  
**Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2015 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz**  
**Vorlage: 1576/2016**

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE – die „Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2015 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2016.

**Punkt 52**            **Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR**  
**hier: Jahresabschluss zum 31.12.2015**  
**Vorlage: 1241/2016**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen):

1. die Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsbetriebes Mainz AöR für das Jahr 2015 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 307.258.090,70 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 4.221.809,97 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2015 des Betriebszweiges Entwässerung i. H. v. 3.561.264,63 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen und den Jahresüberschuss des Betriebszweiges Bestattung i. H. v. 660.545,34 € zur Minderung des Verlustvortrages zu verwenden,
3. den Prüfbericht der Dornbach GmbH Wirtschaftsprüfergesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.10.2016.

**Punkt 53**            **ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain);**  
**hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages: Umlagebezogene Mitgliedschaft statt personelle Abordnung sowie Erhöhung der Gesellschafterumlage des Landes Hessen**  
**Vorlage: 1534/2016**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages zuzustimmen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2016.

**Punkt 54**            **Stellplatzablösemittel;**  
**hier: weitere Verwendung**  
**a) P+R-Anlagen Lerchenberg MA 30**  
**b) Fahrradparkhaus**  
**Vorlage: 1634/2016**

Zunächst wird seitens der CDU-Fraktion darauf hingewiesen, dass die Zustimmung lediglich für die Mittelverwendung, nicht jedoch für den Standort gelte. Von Herrn Dr. Moseler wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um die Gemarkung Lerchenberg, sondern um die Gemarkung Marienborn handele.

Der Stadtrat nimmt sodann den Sachstandsbericht und die weitere Vorgehensweise zur Kenntnis und befürwortet grundsätzlich (einstimmig) die Verwendung der Mittel der Stellplatzablässe für den Bau des Fahrradparkhauses sowie einer R+P – Anlage entlang der Mainzelbahntrasse. Die beiden Projekte werden den Gremien gesondert zur Beschlussfassung mit Kostenübersicht zur Abstimmung gestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.11.2016.

**Punkt 55**            **Mainzelbahnbedienung an Spieltagen im Umfeld der Opel-Arena;**  
**hier: Bericht der Verwaltung zu den Ergebnissen der gemeinsamen Abstimmung mit der Polizei, der Mainzer Verkehrsgesellschaft und Mainz 05 zum ergänzenden Transport der Besucher der Opel-Arena**  
**Vorlage: 1604/2016**

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.11.2016.

**Punkt 56**            **Bauleitplanverfahren "W 104" (Planstufe II)**  
**a) Änderung Nr. 44 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Heiligkreuz-Areal (W 104)";**  
**hier: - Vorlage in Planstufe II**  
**- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
**b) Bebauungsplanverfahren "Heiligkreuz-Areal (W 104)";**  
**hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß §2 Abs. 1 BauGB**  
**- Vorlage in Planstufe II**  
**- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
**Vorlage: 1454/2016**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu den o. g. Bauleitplanverfahren:

zu b)

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB.

zu a) und b)

2. die Vorlage in Planstufe II,
3. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2016.

**Punkt 57**            **Rahmenplan "Wohnquartier Hechtsheimer Höhe (He 130)**  
**Städtebaulicher Rahmenplan für das "Wohnquartier Hechtsheimer Höhe**  
**(He 130)",**  
**hier: Beschlussfassung**  
**Vorlage: 1445/2016**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (eine Gegenstimme, eine Enthaltung) in Kenntnis der Vorlage den städtebaulichen Rahmenplan "Wohnquartier Hechtsheimer Höhe (He 130)".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2016.

**Punkt 58**            **Anhörung der Gemeinde nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Denkmalschutzgesetz**  
**(DSchG) zur Eintragung in das bzw. Löschung aus dem nachrichtlich geführ-**  
**ten Verzeichnis der Denkmalliste,**  
**hier: Stand Oktober 2016**  
**Vorlage: 1513/2016**

Einstimmig beschließt der Stadtrat, dass Bedenken und Anregungen nicht geltend gemacht werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2016.

**Punkt 59**            **Aufhebung der Unterschutzstellung des Anwesens Römerstraße 5 in Mainz-**  
**Ebersheim per Verwaltungsakt nach § 8 Abs. 3 in Verbindung mit § 8 Abs. 7**  
**DSchG,**  
**hier: Anhörung der Gemeinde nach § 8 Abs. 5 DSchG**  
**Vorlage: 1514/2016**

Einstimmig beschließt der Stadtrat, dass Bedenken und Anregungen nicht geltend gemacht werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2016.

**Punkt 60**            **Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz**  
**Vorlage: 1447/2016**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2017 der Gebäudewirtschaft Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2016.

**Punkt 61**            **Gebäudewirtschaft Mainz**  
**hier: Prüfungsbericht "Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und Lage-**  
**bericht" und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses**  
**Vorlage: 1448/2016**

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Der Stadtrat nimmt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der GWM zum 31. Dezember 2015 zur Kenntnis. Der Stadtrat beschließt, den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 festzustellen.

Dem Vorschlag der Werkleitung, den Jahresgewinn 2015 in Höhe von 7.049.066,41 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen, wird zugestimmt.

Anlage

Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG.  
Der Prüfbericht liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen zur Einsichtnahme aus.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2016.

**B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

**Punkt 62**            **Ergänzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

**Punkt 62.1**        **Gremienbesetzungen**  
**Vorlage: 0006/2016**

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet einstimmig die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Ausschüsse und sonstigen Gremien.

**1. Psychiatriebeirat**

(10 25 07 / 153)

Auf Vorschlag des Vereins für Integration und Teilhabe werden als Nachfolgerin von Frau Diezinger

**Gaby Schmich-Gebauer** sowie  
**Esther Herrmann (Stellvertretung)**  
in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als Nachfolgerin von StRM Ilona Schäfer

**StRM Waltraud Hingst**

in das o. g. Gremium gewählt.

## **2. Schulträgerausschuss**

(10 25 07 / 85)

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion werden als Nachfolger von StRM Stumpf

**Jürgen Brandt** und

**StRM Heinz-Werner Stumpf und StRM Prof. Jürgen von Stuhr (Stellvertretungen)**

in das o. g. Gremium gewählt.

## **3. Jugendhilfeausschuss**

(10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. werden als Nachfolgerin von StRM Ilona Schäfer

**StRM Waltraud Hingst** und

**StRM Xander Dorn (Stellvertretung)**

in das o. g. Gremium gewählt.

## **4. AG Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses**

(10 25 07 / 33-24)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. werden als Nachfolgerin von StRM Ilona Schäfer

**StRM Waltraud Hingst** und

**StRM Xander Dorn (Stellvertretung)**

in das o. g. Gremium gewählt.

## **5. Zusätzliche Stellvertretung in Ausschüssen/sonstigen Gremien**

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als zusätzlicher Stellvertreter

**Gerd Bennemann**

in alle Ausschüsse/sonstige Gremien mit allgemeiner Stellvertretungsregelung gewählt. Dies gilt nicht für den Jugendhilfeausschuss und die Regionalvertretung Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.11.2016.

## **Punkt 62.2      Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.** **Vorlage: 1700/2016**

Der Stadtrat wählt/ entsendet/ benennt einstimmig die nachfolgenden Mitglieder und Stellvertretungen:

## Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Mainz

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE wird

**Frau StRM Waltraud Hingst**

in das o.g. Gremium gewählt. Frau Ilona Schäfer scheidet aus dem o.g. Gremium aus.

## Verwaltungsrat Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion werden für die beiden Verwaltungsratsmitglieder  
Herrn StRM Martin Kinzelbach und Frau StRM Dr. Christine Pohl **als zusätzlicher Stellvertreter**

**Herr Gerd Bennemann**  
Nikolaus-Worf-Weg 3 a  
55129 Mainz

benannt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.11.2016.

## Punkt 64           Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

Vorlagen hierzu wurden nicht eingereicht.

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

gez. Michael Ebling  
Vorsitz

gez. Detlef Blessing  
Schriftführung